

Maria Teresa Hundertmark-Santos Martins

# PORTUGIESISCHE GRAMMATIK



Maria Teresa Hundertmark-Santos Martins

# PORTUGIESISCHE GRAMMATIK

*2., verbesserte Auflage*

Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 1998



*A meus Pais  
e à Maria*

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

*Hundertmark-Santos Martins, Maria Teresa:*

Portugiesische Grammatik / Maria Teresa Hundertmark-Santos Martins. – 2., verb. Aufl.

– Tübingen : Niemeyer, 1998

ISBN 3-484-50183-9 kartonierte Ausgabe

ISBN 3-484-50181-2 gebundene Ausgabe

© Max Niemeyer Verlag GmbH & Co. KG, Tübingen 1998

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Satz und Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Einband: Buchbinderei Heinrich Koch, Tübingen

## Vorwort zur ersten Auflage

Die PORTUGIESISCHE GRAMMATIK gibt eine Gesamtdarstellung der grammatikalischen Erscheinungen der portugiesischen Sprache, wie sie heute in Portugal gesprochen und geschrieben wird. Dabei gilt als «Norm» die sogenannte Umgangssprache.

In ihrer Konzeption ist die PORTUGIESISCHE GRAMMATIK wissenschaftlich fundiert, in der Form der Darbietung des Materials indessen streng auf die Praxis bezogen: sie soll in erster Linie den – vor allem deutschsprachigen – Lernenden, die sich über die von einem Lehrbuch vermittelten, notwendig begrenzten Kenntnisse des Portugiesischen hinaus orientieren wollen, als Lern- und Nachschlagewerk dienen.

Aus diesem Grund sind Stil und Terminologie traditionell gehalten. Den spezifischen Schwierigkeiten, mit denen sich deutschsprachige Studierende (Romanisten, Übersetzer, Dolmetscher usw.) in der Regel konfrontiert sehen, wurde besonders stark Rechnung getragen. Diese Zielsetzung kommt auch in einigen Exkursen zum Ausdruck, die bestimmten Detailproblemen gewidmet sind (vgl. etwa die Ausführungen zur Bedeutungs- und Verwendungsvielfalt von «ficar» und anderen Verben, zu den Übersetzungsäquivalenten von dt. «können», «lassen», «fahren» oder das Kapitel «Die deutschen Modalverben»).

Überall, wo es ratsam erschien, wurde der kontrastive Aspekt betont, ohne daß jedoch ein systematischer linguistischer Vergleich zwischen dem Portugiesischen und dem Deutschen angestrebt wurde. Auch hier, wie bei gelegentlichen Hinweisen auf die Sprachgeschichte, hatten praktische Gesichtspunkte den Vorrang.

Die kapitelweise geordnete Randnummerierung sowie ein Wort- und Sachindex sollen das Nachschlagen von Einzelfragen erleichtern.

Die Beispiele, die die jeweils behandelten Erscheinungen illustrieren, wurden zum Teil konstruiert, zum Teil der Literatur entnommen. Die literarischen Beispiele stammen überwiegend aus Werken von Autoren unseres Jahrhunderts. Unter den wenigen Autoren des 19. Jahrhunderts, die herangezogen wurden, nimmt Eça de Queirós eine Vorzugsstellung ein: Dank ihres stilistischen Reichtums eignen sich seine Romane auch heute noch besonders gut, um die Nuancierungsmöglichkeiten des modernen Portugiesischen deutlich zu machen.

Das brasilianische Portugiesisch blieb bis auf wenige unerläßliche Hinweise ausgeklammert. Seine gewissenhafte Darstellung, welche regionale Unterschiede berücksichtigen müßte und brasilianische Mitarbeiter erfordern würde, ließ sich in dem vorgegebenen Rahmen nicht mehr verwirklichen.

Allen Personen, die mir bei der Ausarbeitung der PORTUGIESISCHEN GRAMMATIK mit Rat und Tat behilflich waren, möchte ich an dieser Stelle aufrichtig danken. Für wissenschaftliche Ratschläge und Hinweise gilt mein Dank (in der Chronologie der Hilfeleistung) den Herren Prof. Dr. Rohr (Mannheim), Prof. Dr. Vermeer (Germersheim), Privatdozent Dr. Schemann (Stuttgart), Prof. Dr. Schmidt-Radefeldt (Kiel) und Privatdozent Dr. Mudersbach (Heidelberg); für

die Unterstützung bei der Lösung technischer Probleme Herrn Prof. Dr. Kloepfer (Mannheim) sowie Frau Geldert, Frau Gebhard-Cordero, Frau Römer und Frau Wallis (Mannheim).

Dossenheim bei Heidelberg  
Lissabon

Im Juli 1982

Maria Teresa Hundertmark-Santos Martins

## **Vorwort zur zweiten Auflage**

Der ersten Auflage der «Portugiesischen Grammatik» ist – zur Freude der Verfasserin – eine durchweg positive Resonanz zuteil geworden. Mit der nunmehr vorliegenden zweiten Auflage soll den Bedürfnissen der Benutzer in noch stärkerem Maße Rechnung getragen werden.

Die Beschreibung bzw. Erklärung mancher sprachlicher Erscheinungsformen wurde aufgrund der in jahrelangem Gebrauch der Grammatik gewonnenen Erfahrungen erweitert und vertieft. Auch wurden in einzelnen Fällen Erkenntnisse aus neueren Untersuchungen berücksichtigt und an entsprechender Stelle eingearbeitet.

Ich hoffe, daß das Buch in seiner neuen Form wiederum eine gute Hilfe für die Klärung auch schwieriger Fragen der portugiesischen Grammatik bieten und ebenfalls gute Aufnahme finden möge.

18. Februar 1998

Die Autorin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen/Zeichen</b> . . . . .	XIII
<b>§ 1 Der Artikel</b> . . . . .	1
I. Der bestimmte Artikel . . . . .	1
II. Der unbestimmte Artikel . . . . .	3
III. Der Gebrauch des Artikels . . . . .	4
<b>§ 2 Das Substantiv</b> . . . . .	11
I. Das Genus der Substantive . . . . .	11
II. Bildung der femininen Form der Substantive . . . . .	14
III. Der Plural der Substantive . . . . .	19
IV. Kollektive Substantive . . . . .	23
<b>§ 3 Das Adjektiv</b> . . . . .	24
I. Das Genus der Adjektive . . . . .	24
II. Der Plural der Adjektive . . . . .	27
III. Genus und Numerus der Adjektive, die mehr als ein Substantiv qualifizieren . . . . .	28
IV. Die Stellung des Adjektivs beim Substantiv (attributives Adjektiv) . . . . .	28
V. Die Steigerung des Adjektivs . . . . .	31
VI. Die unregelmäßige Steigerung bestimmter Adjektive . .	36
VII. Andere Formen der Steigerung . . . . .	38
<b>§ 4 Die Pluralbildung der Komposita</b> . . . . .	40
I. Der Plural der zusammengesetzten Substantive . . . . .	40
II. Der Plural der zusammengesetzten Adjektive . . . . .	41
<b>§ 5 Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen</b> . . . . .	43
I. Die Formen . . . . .	43
II. Zum Gebrauch der Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen . . . . .	43
III. Pejorative Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen	46
IV. Andere Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen . .	47
<b>§ 6 Die Zahlen</b> . . . . .	51
I. Die Grundzahlen . . . . .	51
II. Bemerkungen zu den Grundzahlen . . . . .	51

III.	Die Ordnungszahlen . . . . .	54
IV.	Bemerkungen zu den Ordnungszahlen . . . . .	55
V.	Die Bruchzahlen. . . . .	57
VI.	Bemerkungen zu den Bruchzahlen . . . . .	58
VII.	Die Vervielfältigungswörter . . . . .	59
VIII.	Die Sammelbegriffe . . . . .	59
IX.	Idiomatische Redewendungen mit Zahlen . . . . .	60
<b>§ 7</b>	<b>Die Pronomina . . . . .</b>	<b>61</b>
I.	Das Demonstrativpronomen . . . . .	61
II.	Der Gebrauch der Demonstrativpronomina . . . . .	61
III.	Weitere Demonstrativpronomina . . . . .	65
IV.	Das Possessivpronomen . . . . .	69
V.	Der Gebrauch der Possessivpronomina . . . . .	69
VI.	Das Relativpronomen . . . . .	74
VII.	Der Gebrauch der Relativpronomina . . . . .	74
VIII.	Das Interrogativpronomen . . . . .	77
IX.	Der Gebrauch der Interrogativpronomina . . . . .	78
X.	Das Personalpronomen . . . . .	80
XI.	Der Gebrauch der Personalpronomina . . . . .	80
XII.	Zur Stellung der Personalpronomina . . . . .	89
XIII.	Das Indefinitpronomen . . . . .	93
XIV.	Der Gebrauch der Indefinitpronomina . . . . .	94
XV.	Reziproke Pronomina . . . . .	100
XVI.	Indefinite pronominale Ausdrücke . . . . .	101
XVII.	Zur Übersetzung des deutschen Pronomens «man» . . . . .	102
<b>§ 8</b>	<b>Das Verb . . . . .</b>	<b>105</b>
	A – Der Indikativ . . . . .	105
I.	Das Präsens der regelmäßigen Verben . . . . .	105
II.	Das Präsens der Hilfsverben . . . . .	106
III.	Der Gebrauch der Hilfsverben . . . . .	106
IV.	Der Gebrauch des Präsens . . . . .	111
V.	Das Imperfekt . . . . .	114
VI.	Der Gebrauch des Imperfekts . . . . .	114
VII.	Das einfache Perfekt . . . . .	117
VIII.	Der Gebrauch des einfachen Perfekts . . . . .	117
IX.	Das zusammengesetzte Perfekt . . . . .	119
X.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Perfekts . . . . .	120
XI.	Zum Vergleich des Imperfekts, des einfachen Perfekts und des zusammengesetzten Perfekts . . . . .	121
XII.	Das einfache Plusquamperfekt (Plusquamperfekt I). . . . .	124
XIII.	Das zusammengesetzte Plusquamperfekt (Plusquamperfekt II) . . . . .	124
XIV.	Der Gebrauch des Plusquamperfekts . . . . .	125

XV.	Das Futur I . . . . .	127
XVI.	Die Stellung der Personalpronomina bei Futur und Konditional . . . . .	128
XVII.	Der Gebrauch des Futurs I . . . . .	128
XVIII.	Das periphrastische Futur mit «haver» . . . . .	130
XIX.	Zum Gebrauch des periphrastischen Futurs mit «haver»	131
XX.	Das Futur II . . . . .	132
XXI.	Der Gebrauch des Futurs II . . . . .	132
	B – Der Konditional . . . . .	133
XXII.	Der Konditional I . . . . .	133
XXIII.	Der Gebrauch des Konditionals I . . . . .	134
XXIV.	Der periphrastische Konditional mit «haver» und sein Gebrauch . . . . .	136
XXV.	Der Konditional II . . . . .	137
XXVI.	Der Gebrauch des Konditionals II . . . . .	138
	C – Der Konjunktiv . . . . .	139
XXVII.	Der Konjunktiv Präsens . . . . .	139
XXVIII.	Der Konjunktiv Imperfekt . . . . .	140
XXIX.	Der Konjunktiv Perfekt . . . . .	141
XXX.	Der Konjunktiv Plusquamperfekt . . . . .	141
XXXI.	Der Gebrauch des Konjunktivs . . . . .	142
XXXII.	Der Konjunktiv Futur I . . . . .	162
XXXIII.	Der Gebrauch des Konjunktivs Futur I . . . . .	163
XXXIV.	Der Konjunktiv Futur II . . . . .	166
XXXV.	Der Gebrauch des Konjunktivs Futur II . . . . .	166
	D – Der Imperativ . . . . .	167
XXXVI.	Die Imperativformen und ihr Gebrauch . . . . .	167
	E – Der Infinitiv . . . . .	171
XXXVII.	Grund- und Nennform . . . . .	171
XXXVIII.	Der persönliche Infinitiv . . . . .	171
XXXIX.	Der Gebrauch des persönlichen Infinitivs . . . . .	172
XL.	Der Gebrauch des unpersönlichen Infinitivs . . . . .	177
XLI.	Zusammengesetzter Infinitiv (Infinitiv Perfekt) . . . . .	179
XLII.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Infinitivs . . . . .	179
XLIII.	Das Gerundium . . . . .	180
XLIV.	Der Gebrauch des Gerundiums . . . . .	181
XLV.	Zusammengesetztes Gerundium (Gerundium der Vorzeitigkeit) . . . . .	184
XLVI.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Gerundiums . . . . .	184
XLVII.	Das Partizip Perfekt . . . . .	184
XLVIII.	Unregelmäßige Partizipien . . . . .	187
XLIX.	Der Gebrauch der regelmäßigen und unregelmäßigen Partizipien . . . . .	188
L.	Übersicht über die Konjugationen . . . . .	190

LI.	Das Passiv. . . . .	210
LII.	Die periphrastische Konjugation . . . . .	215
LIII.	Exkurs I: Funktionen der Verben «dever» und «ficar»	230
LIV.	Exkurs II: Übersetzungsäquivalente einiger deutscher Verben . . . . .	232
LV.	Exkurs III: Übersetzung der deutschen Modalverben ins Portugiesische . . . . .	239
<b>§ 9</b>	<b>Das Adverb</b> . . . . .	<b>245</b>
I.	Adverbien der Art und Weise . . . . .	245
II.	Einige adverbiale Ausdrücke der Art und Weise . . . . .	247
III.	Adverbien der Zeit . . . . .	248
IV.	Einige Besonderheiten der Adverbien der Zeit. . . . .	248
V.	Einige adverbiale Ausdrücke der Zeit. . . . .	251
VI.	Adverbien der Reihenfolge. . . . .	251
VII.	Adverbien des Ortes . . . . .	252
VIII.	Einige Besonderheiten der Adverbien des Ortes. . . . .	253
IX.	Einige adverbiale Ausdrücke des Ortes. . . . .	255
X.	Adverbien der Menge (Quantität, Intensität) . . . . .	256
XI.	Einige Besonderheiten der Adverbien der Menge . . . . .	256
XII.	Einige adverbiale Ausdrücke der Menge . . . . .	258
XIII.	Adverbien der Bejahung oder Affirmation . . . . .	258
XIV.	Einige Besonderheiten der Adverbien der Affirmation	258
XV.	Adverbiale Ausdrücke der Affirmation . . . . .	259
XVI.	Adverbien der Verneinung . . . . .	259
XVII.	Adverbiale Ausdrücke der Verneinung . . . . .	259
XVIII.	Einige Besonderheiten der Adverbien und adverbialen Ausdrücke der Verneinung . . . . .	260
XIX.	Adverbien des Zweifels . . . . .	261
XX.	Adverbien der Ausschließung . . . . .	261
XXI.	Adverbien der Einschließung . . . . .	262
XXII.	Adverb des Hinweises . . . . .	263
XXIII.	Einige Besonderheiten des Adverbs des Hinweises . . . . .	263
XXIV.	Interrogativadverbien . . . . .	264
XXV.	Die Steigerung der Adverbien. . . . .	264
XXVI.	Zu «afinal» . . . . .	267
<b>§ 10</b>	<b>Die Präpositionen</b> . . . . .	<b>269</b>
I.	Präpositionen und präpositionale Ausdrücke . . . . .	269
II.	Zum Gebrauch der Präpositionen . . . . .	270
III.	Exkurs: Spezielle Bedeutung einiger Verben, wenn sie von bestimmten Präpositionen begleitet sind . . . . .	310
<b>§ 11</b>	<b>Die Konjunktionen</b> . . . . .	<b>317</b>
I.	Koordinierende (nebenordnende) Konjunktionen . . . . .	317
II.	Subordinierende (unterordnende) Konjunktionen . . . . .	320

<b>§ 12 Der Ausruf</b> . . . . .	329
I.    Ausrufe als Ausdruck einer Empfindung . . . . .	329
II.   Ausrufe zur Erregung der Aufmerksamkeit oder zur Aufforderung. . . . .	336
III.  Nachahmung von Lauten (Onomatopoeika) . . . . .	338
<b>§ 13 Wörter und Ausdrücke zur Hervorhebung</b> . . . . .	339
I.    Die Formen. . . . .	339
II.   Der Gebrauch . . . . .	339
<b>§ 14 Die doppelte Negation</b> . . . . .	344
<b>§ 15 Der Interrogativsatz</b> . . . . .	346
I.    Entscheidungsfragen . . . . .	346
II.   Ergänzungsfragen . . . . .	346
III.  Andere Arten, eine Frage zu stellen. . . . .	348
<b>§ 16 Die Antwort</b> . . . . .	350
I.    Die affirmative oder bejahende Antwort . . . . .	350
II.   Die affirmative Antwort auf eine Frage in der Negationsform. . . . .	352
III.  Die verneinende Antwort. . . . .	353
IV.   Exkurs I: Die Verwendung von «sim» . . . . .	354
V.    Exkurs II: Die Verwendung von «pois» . . . . .	355
<b>§ 17 Direkte Rede – Indirekte Rede</b> . . . . .	357
<b>§ 18 Zur Wort- und Satzstellung</b> . . . . .	361
I.    Zur Stellung des Subjekts. . . . .	361
II.   Zur Stellung des Akkusativobjekts. . . . .	362
III.  Zur Stellung des Dativobjekts. . . . .	363
IV.   Zur Stellung der adverbialen Bestimmungen . . . . .	364
V.    Zur Stellung der Adjektive . . . . .	365
VI.   Zur Stellung der Pronomina . . . . .	365
VII.  Zur Stellung der Adverbien . . . . .	366
VIII. Zur Stellung der Konjunktionen . . . . .	367
XIX.  Zur Satzverbindung. . . . .	367
<b>§ 19 Die Anredeformen</b> . . . . .	370
I.    Allgemeines. . . . .	370
II.   Portugiesische Entsprechungen der deutschen Anrede «Sie» . . . . .	370
III.  Objektpersonalpronomina und Possessivpronomina bei der Anrede. . . . .	374

<b>§ 20 Die Zeichensetzung</b> . . . . .	376
I. Portugiesische Satzzeichen . . . . .	376
II. Die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung . . . . .	376
<b>§ 21 Die Großschreibung</b> . . . . .	381
<b>§ 22 Die Silbentrennung</b> . . . . .	384
<b>Wort- und Sachindex</b> . . . . .	386

## Abkürzungen

a.c.	alguma coisa ( <i>etwas</i> )
Akk.	Akkusativ
alg.	alguém ( <i>jemand</i> )
Dat.	Dativ
dt., im Dt.	deutsch, im Deutschen
eigtl.	eigentlich
emph.	emphatisch
fam.	familiär
fig.	figurativ, im übertragenen Sinn
Gen.	Genitiv, Genetiv
ggf.	gegebenenfalls
ibid.	ibidem (aus demselben Werk, von demselben Autor)
jmd.	jemand
jmdm.	jemandem
jmdn.	jemanden
jmds.	jemandes
kolloq.	kolloquial, umgangssprachlich
lit.	literarisch
Nom.	Nominativ
Pers.	Person
Pl.	Plural
pop.	populär (vom «Volk» gebraucht)
q.c.	qualquer coisa ( <i>etwas</i> )
Sg., Sing.	Singular
vgl.	vergleiche
wörtl.	wörtlich

## Zeichen

=	Hinweis auf ein Wort mit gleicher Bedeutung
/	Wahl zwischen zwei Möglichkeiten; entweder ... oder
+	plus, zusammen mit
→	wird zu, wurde zu
>	Ableitung
*	siehe Anmerkung unten



# § 1 Der Artikel

## I. Der bestimmte Artikel (*Artigo definido*)

1.		Mask.	Fem.	1.1
	Singular	<b>o</b> der	<b>a</b> die	
	Plural	<b>os</b> die	<b>as</b> die <sup>1</sup>	

Der Artikel kann nur in Verbindung mit einem Substantiv gebraucht werden. Er geht diesem voraus und stimmt in Genus (Maskulinum und Femininum) und Numerus (Singular und Plural) mit ihm überein. Die syntaktischen Funktionen der Substantive werden in der portugiesischen Sprache nicht durch Kasusflexion, sondern mittels Präpositionen wiedergegeben.

### 2. Kontraktionsformen des bestimmten Artikels mit Präpositionen 1.3

Einige Präpositionen wie **de** (von), **a** (nach), **em** (in) und **por** (durch)<sup>2</sup> können mit dem bestimmten Artikel kontrahiert werden:

		+ o	+ a	+ os	+ as
<b>de</b>	(entspr. dt. Genitiv)	do	da	dos	das
<b>a</b>	(entspr. dt. Dativ)	ao	à	aos	às
<b>em</b>		no	na	nos	nas
<b>por</b>		pelo	pela	pelos	pelas <sup>3</sup>

### 3. Den portugiesischen Kombinationsformen des bestimmten Artikels entsprechen aufgrund ähnlicher syntaktischer Funktion die folgenden deutschen Kasusformen: 1.4

Singular					
o aluno	der Schüler	(Nom.)	a aluna	die Schülerin	(Nom.)
	den Schüler	(Akk.)		die Schülerin	(Akk.)
do aluno	des Schülers	(Gen.)	da aluna	der Schülerin	(Gen.)
ao aluno	dem Schüler	(Dat.)	à aluna	der Schülerin	(Dat.)

<sup>1</sup> Die deutschen Artikelformen werden hier und in den späteren Kapiteln als Übersetzung angegeben, obwohl die Substantive des Deutschen im Vergleich zu denen des Portugiesischen im Genus verschieden sein können: **a** mesa – **der** Tisch; **a** rapariga – **das** Mädchen; **o** gato – **die** Katze usw.

<sup>2</sup> Zu weiteren Bedeutungen dieser Präpositionen siehe § 10.

<sup>3</sup> Die Kontraktionsformen **pelo**, **pela**, **pelos**, **pelas** ergeben sich aus der alten Präposition **per** (heute nur noch **por**) mit den ehemaligen Formen des Artikels **lo**, **la**, **los**, **las**.

## Plural

os alunos	<i>die Schüler</i>	(Nom.)	as alunas	<i>die Schülerinnen</i>	(Nom.)
	<i>die Schüler</i>	(Akk.)		<i>die Schülerinnen</i>	(Akk.)
dos alunos	<i>der Schüler</i>	(Gen.)	das alunas	<i>der Schülerinnen</i>	(Gen.)
aos alunos	<i>den Schülern</i>	(Dat.)	às alunas	<i>den Schülerinnen</i>	(Dat.)

*Beispiele:*

o livro <b>do</b> pai	<i>das Buch des Vaters</i>
o vestido <b>da</b> mãe	<i>das Kleid der Mutter</i>
as orelhas <b>dos</b> gatos	<i>die Ohren der Katzen</i>
as cores <b>das</b> casas	<i>die Farben der Häuser</i>
dou o livro <b>ao</b> pai	<i>ich gebe dem Vater das Buch</i>
dou o vestido <b>à</b> mãe	<i>ich gebe der Mutter das Kleid</i>
dou o leite <b>aos</b> gatos	<i>ich gebe den Katzen die Milch</i>
dou as flores <b>às</b> alunas	<i>ich gebe den Schülerinnen die Blumen</i>
o pai está <b>no</b> quarto	<i>der Vater ist im Schlafzimmer</i>
a mãe está <b>na</b> sala	<i>die Mutter ist im Wohnzimmer</i>
o pai vem <b>pelo</b> jardim	<i>der Vater kommt durch den Garten</i>
o gato entrou <b>pela</b> janela	<i>die Katze ist durch das Fenster hereingekommen</i>
há muitos livros <b>nas</b> estantes	<i>es gibt viele Bücher in den Regalen</i>

(siehe hierzu auch 18.30)

*Bemerkung:*

Bei Buchtiteln kann die nichtkontrahierte oder die kontrahierte Form des Artikels gewählt werden, z. B.

	Camões, o autor de «Os Lusíadas» ...	<i>Camões, der Autor von</i>
oder	Camões, o autor d' «Os Lusíadas» ...	<i>«Os Lusíadas» ...</i>

## II. Der unbestimmte Artikel (*Artigo indefinido*)

1.

	Mask.	Fem.
Singular	<b>um</b> <i>ein</i>	<b>uma</b> <i>eine</i>
Plural	<b>uns</b>	<b>umas</b>

1.5

Die Pluralformen des unbestimmten Artikels sind eigentlich unbestimmte Pronomina, die adjektivisch gebraucht werden. Sie bedeuten:

a) einige, ein paar, so ein paar

*Beispiel:*

umas casas *einige Häuser, (so) ein paar Häuser*

Vgl. unbestimmte Pronomina **alguns, algumas**

b) vor einer Grundzahl: ungefähr, etwa

*Beispiel:*

umas vinte casas *ungefähr zwanzig Häuser*

Bleibt das Substantiv im Plural ganz unbestimmt, wird wie im Deutschen kein Artikel verwendet:

eu vejo casas e árvores *ich sehe Häuser und Bäume*

### 2. Kontraktionsformen des unbestimmten Artikels

1.8

Nur die Präpositionen **de** und **em** können mit dem unbestimmten Artikel zusammgezogen werden:

	+ um	+ uma	+ uns	+ umas
<b>de</b>	dum <sup>1</sup>	duma	duns	dumas
<b>em</b>	num	numa	nuns	numas

3. Den portugiesischen Kombinationsformen des unbestimmten Artikels entsprechen die folgenden deutschen Kasusformen:

Singular

um aluno	<i>ein Schüler</i>	(Nom.)	uma aluna	<i>eine Schülerin</i>	(Nom.)
	<i>einen Schüler</i>	(Akk.)		<i>eine Schülerin</i>	(Akk.)
dum aluno	<i>eines Schülers</i>	(Gen.)	duma aluna	<i>einer Schülerin</i>	(Gen.)
a um aluno	<i>einem Schüler</i>	(Dat.)	a uma aluna	<i>einer Schülerin</i>	(Dat.)

<sup>1</sup> Die zusammgezogene Form wird in der gesprochenen Sprache immer gebraucht. In der Schriftsprache wird jedoch aus stilistischen Gründen manchmal die getrennte Form vorgezogen: «A violência **duma** tempestade» (*die Heftigkeit eines Sturmes*) ist weniger emphatisch als «A violência **de uma** tempestade». (Siehe hierzu auch 18.30)

## Plural

uns alunos	<i>einige Schüler</i>	(Nom.)	umas alunas	<i>einige Schülerinnen</i>	(Nom.)
	<i>einige Schüler</i>	(Akk.)		<i>einige Schülerinnen</i>	(Akk.)
duns alunos	<i>einiger Schüler</i>	(Gen.)	dumas alunas	<i>einiger Schülerinnen</i>	(Gen.)
a uns alunos	<i>einigen Schülern</i>	(Dat.)	a umas alunas	<i>einigen Schülerinnen</i>	(Dat.)

## Beispiele:

a responsabilidade <b>dum</b> pai	<i>die Verantwortung eines Vaters</i>
o valor <b>duma</b> casa	<i>der Wert eines Hauses</i>
a opinião <b>duns</b> alunos	<i>die Meinung einiger Schüler</i>
as ruas <b>dumas</b> cidades	<i>die Straßen einiger Städte</i>
dou o dinheiro <b>a um</b> pobre	<i>ich gebe das Geld einem Armen</i>
empresto os jornais <b>a umas</b> alunas	<i>ich leihe einigen Schülerinnen die Zeitungen</i>
eles estão <b>num</b> hotel moderno	<i>sie sind in einem modernen Hotel</i>
elas moram <b>numa</b> casa moderna	<i>sie wohnen in einem modernen Haus</i>
eles vivem <b>nuns</b> quartos pequenos	<i>sie leben in ein paar kleinen Zimmern</i>
a mãe foi atacada <b>por uns</b> desconhecidos	<i>die Mutter wurde von einigen (ein paar) Unbekannten angegriffen</i>
as flores foram compradas <b>por umas</b> raparigas	<i>die Blumen wurden von einigen Mädchen gekauft</i>

III. Der Gebrauch des Artikels (*Emprego do artigo*)1.10 1. **Der bestimmte Artikel** wird im Unterschied zum Deutschen gebraucht:

a) Vor Personennamen, besonders von vertrauten Personen:

**O Rui** vem hoje. *Rui kommt heute.*O vestido **da Cristina** foi caro. *Christinas Kleid war teuer.*

## 1.11 Vor Familiennamen von bekannten Persönlichkeiten, wenn man von ihnen im Umgangston spricht:

De tudo o que **o Eça** escreveu, «Os Maias» é o que mais aprecio. *Von allem, was Eça geschrieben hat, gefällt mir «Os Maias» am besten.*1.12 **Merke:**

Das Weglassen des Artikels vor Personennamen schafft eine gewisse respektvolle Distanz, die hauptsächlich in Berichten über prominente Menschen (Politiker, Wissenschaftler, Künstler) zum Ausdruck kommt:

Mário Soares encontrou-se várias vezes com Willi Brandt.

*Mário Soares hat sich wiederholt mit Willi Brandt getroffen.*

Ebenso sollte bei Berichten über völlig unbekannte und dem Leser fremde Personen der Artikel weggelassen werden; es ist ironisch oder abwertend gemeint, wenn eine Nachricht so lautet:

**O António Pereira e o Carlos das Neves** foram interrogados pela polícia, continuando a negar o furto da carteira.

*Der António Pereira und der Carlos das Neves wurden von der Polizei vernommen; sie leugneten weiterhin den Diebstahl der Brieftasche.*

b) vor Titeln und in der indirekten Anrede:<sup>1</sup>

1.13

O novo Presidente da República é o **Dr. A. / o Almirante B. / o General C.**

*Der neue Präsident der Republik ist Dr. A. / Admiral B. / General C.*

**O senhor (a senhora)** já alguma vez esteve em Portugal?

*Sind Sie schon einmal in Portugal gewesen?*

**O sr. Dr. Alves (a sr.<sup>a</sup> D. Manuela)** deseja mais alguma coisa?<sup>2</sup>

*Herr Dr. Alves (Frau Alves), wünschen Sie noch etwas?*

*Merke:*

1.14

Kein Artikel vor dem Vokativ (sog. direkte Anrede):<sup>3</sup>

Deseja mais alguma coisa, sr. doutor (sr.<sup>a</sup> D. Manuela)?

*Wünschen Sie noch etwas, Herr Doktor (Frau Alves)?*

c) vor geographischen Namen (auch vor Ländernamen):

1.15

a Europa  
os Pirenéus  
o Tejo  
o Atlântico  
o Oriente  
a Alemanha  
o Brasil  
o Algarve  
a Baviera

*Europa  
die Pyrenäen  
der Tejo (Fluß)  
der Atlantik  
der Orient  
Deutschland  
Brasilien  
die Algarve  
Bayern*

**A Ásia** foi o berço da humanidade.

*Asien war die Wiege der Menschheit.*

O senhor vai para o **Sul**?

*Fahren Sie in den Süden?*

Há muitos trabalhadores portugueses na **Alemanha**.

*In Deutschland gibt es viele portugiesische Arbeiter.*

<sup>1</sup> Siehe dazu § 19 «Die Anredeformen»

<sup>2</sup> Sr. – senhor; sr.<sup>a</sup> – senhora; D. – Dona; Dr. – Doutor; dr. – doutor

<sup>3</sup> Siehe dazu § 19 «Die Anredeformen»

## 1.16 Ausnahmen:

Portugal	<i>Portugal</i>
Israel	<i>Israel</i>
Marrocos	<i>Marokko</i>
Cuba	<i>Kuba</i>
Andorra	<i>Andorra</i>
Castela, Aragão, Leão	<i>Kastilien, Aragonien, León</i>
Cabo Verde	<i>Kap Verde<sup>1</sup></i>
Angola	<i>Angola<sup>1</sup></i>
Moçambique	<i>Mosambik<sup>1</sup></i>
S. Tomé e Príncipe	<i>S. Tomé und Príncipe<sup>1</sup></i>
Timor	<i>Timor, Timor-Leste<sup>1</sup></i>
Trás-os-Montes	<i>(port. Provinz)</i>

*Beispiele:*

<b>Portugal</b> fica no extremo ocidental da Europa.	<i>Portugal liegt im äußersten Westen Europas.</i>
Ele está <b>em Portugal</b> .	<i>Er ist in Portugal.</i>

## 1.17 Bei folgenden vier Ländernamen kann man den Artikel weglassen, wenn sie nicht die Funktion des Subjekts oder des Akkusativobjekts haben:

Espanha	<i>Spanien</i>
França	<i>Frankreich</i>
Inglaterra	<i>England</i>
Itália	<i>Italien</i>

*Beispiel:*

Ele foi <b>para Espanha, para Inglaterra.</b>	<i>Er ging nach Spanien, nach England.</i>
oder	
Ele foi <b>para a Espanha, para a Inglaterra.</b>	

1.18 *Merke:*

Vor Städtenamen sowie anderen Ortsnamen wird der Artikel normalerweise nicht gebraucht.

**Lisboa** é uma bela cidade. *Lissabon ist eine schöne Stadt.*

O ano passado estive **em Roma e em Nápoles**. *Letztes Jahr war ich in Rom und Neapel.*

**Cascais e Sintra** atraem muitos turistas. *Cascais und Sintra ziehen viele Touristen an.*

Vor einigen Städtenamen aber, deren sachbezogene Bedeutung noch gut erkennbar ist, wird der Artikel verwendet; doch kann daraus keine Regel abgeleitet werden.

<sup>1</sup> Länder, die früher portugiesische Überseeprovinzen waren.

**Beispiele:**

o Porto	<i>Porto</i>
o Rio de Janeiro	<i>Rio de Janeiro</i>
a Figueira da Foz	<i>Figueira da Foz</i>
o Recife <sup>1, 2</sup>	<i>Recife</i>
ebenso	
o Cairo	<i>Kairo</i>
a Haia	<i>Den Haag</i>
o Havre	<i>Le Havre</i>

**d) vor Feiertagsnamen:**

1.19

o Natal <sup>3</sup>	<i>Weihnachten</i>
a Páscoa	<i>Ostern</i>
o Pentecostes	<i>Pfingsten</i>
o Carnaval	<i>Karneval</i>

**e) vor den Possessivpronomina:<sup>4</sup>**

1.20

Fui passear com <b>o meu pai</b> .	<i>Ich ging mit dem Vater spazieren.</i>
Emprestas-me <b>o teu caderno</b> ?	<i>Leihst du mir dein Heft?</i>

**Ausnahmen sind feste Ausdrücke wie:**

(isto está, fica) a meu cargo	<i>das übernehme ich, dafür Sorge ich</i>
a meu gosto	<i>nach meinem Geschmack</i>
a meu ver	<i>nach meiner Auffassung</i>
a seu bel-prazer	<i>wie es ihm gefällt</i>
em meu nome	<i>in meinem Namen</i>
em meu poder	<i>in meiner Macht</i>
em meu proveito	<i>zu meinen Gunsten</i>
para meu uso	<i>zu meinem Gebrauch</i>
por minha ordem	<i>in meinem Auftrag</i>
por minha vontade	<i>wenn's nach mir ginge</i>

**Beispiel:**

Comprei a casa <b>em teu nome</b> .	<i>Ich habe das Haus in deinem Namen gekauft.</i>
-------------------------------------	---

**f) nach ambos/ambas und todo(s)/toda(s):**

1.21

<b>Ambas as raparigas</b> passaram o Natal com os pais.	<i>Beide Mädchen haben Weihnachten bei ihren Eltern verbracht.</i>
Eles <b>toda a vida</b> foram modestos.	<i>Sie waren ihr ganzes Leben bescheiden.</i>

<sup>1</sup> wörtlich: *der Hafen, der Januarfluß, der Feigenbaum an der Mündung, das Riff*<sup>2</sup> jedoch ohne Artikel: **Pombal, Rio Maior** (wörtlich: *Taubenschlag, Größerer Fluß*) und viele andere<sup>3</sup> aber: dia de Natal, dia de Páscoa usw.<sup>4</sup> siehe dazu 7.20

1.22 g) in einigen adverbialen Ausdrücken:

à portuguesa	<i>auf portugiesische Art</i>
à antiga	<i>auf althergebrachte Art</i>
aos gritos	<i>laut schreiend</i>
às cegas	<i>blindlings</i>
etc.	

1.23 h) bei der Uhrzeitangabe mit der Präposition **a**:

às três horas	<i>um drei Uhr</i>
ao meio-dia	<i>um zwölf Uhr mittags</i>
aber:	
são três horas, são oito horas, etc.	<i>es ist drei Uhr, es ist acht Uhr usw.</i> (siehe hierzu 6.25 «Die Uhrzeit»)

i) ferner:

(um remédio/uma vacina contra:)	<i>(ein Mittel/eine Impfung gegen:)</i>
a cólera	<i>Cholera</i>
o tétano	<i>Wundstarrkrampf</i>
a difteria	<i>Diphtherie</i>
etc.	

j) Die archaische Form **-el** des maskulinen Artikels ist im Ausdruck «el-rei» (der König) erhalten geblieben, der heute noch in geographischen Namen vorhanden ist:

a Serra d' <b>El-Rei</b>	<i>das Königsgebirge</i>
--------------------------	--------------------------

2. Im Unterschied zum Deutschen wird **der bestimmte Artikel** im Portugiesischen in den folgenden Fällen **nicht** verwendet:

1.24 a) vor Monatsnamen

<b>em</b> Novembro	<i>im November</i>
<b>em</b> Maio	<i>im Mai</i>

(zur Datumsangabe siehe 6.8; temporale Ausdrücke siehe 10.48/49)

1.25 b) bei Transportmitteln, denen die Präposition **de** vorangeht:

ir de comboio	<i>mit dem Zug fahren</i>
ir de carro	<i>mit dem Wagen fahren</i>
ir de avião	<i>(mit dem Flugzeug) fliegen</i>

1.26 c) nach Ausdrücken wie

eleger ...	<i>zum ... wählen</i>
nomear ...	<i>zum ... ernennen</i>
ser promovido/-a	<i>befördert werden</i>
<b>Ele foi eleito presidente</b> há um ano.	<i>Er wurde vor einem Jahr zum Präsidenten gewählt.</i>
O Dr. Simões <b>foi nomeado director</b> desta empresa.	<i>Dr. Simões wurde zum Direktor dieses Unternehmens ernannt.</i>

d) in Ausdrücken wie

**em português, em alemão**  
traduzir para português

*im Portugiesischen, im Deutschen*  
*ins Portugiesische übersetzen*

e) ferner:

declarar guerra (a alg.)

*(jmdm.) den Krieg erklären*

### 3. Unterschiede in der Verwendung des bestimmten Artikels bei Subjekt und Objekt: 1.27

Als Übersetzungshilfe kann folgendes als Grundregel festgehalten werden: Wird im Deutschen der Artikel nicht gebraucht, so müssen wir im Portugiesischen zwischen der Subjekt- und der Objektfunktion unterscheiden: beim Subjekt wird der Artikel im Gegensatz zum Deutschen gebraucht; beim Objekt wird er wie im Deutschen weggelassen.

*Beispiele:*

*Obst ist gesund; ich esse Obst jeden Tag.*

**A fruta** (Subjekt) é saudável; eu como **fruta** (Objekt) **todos os dias**.

*CDs sind teuer; ich habe gestern CDs gekauft.*

**Os discos** (Subjekt) são caros; eu ontem comprei **discos**. (Objekt)

In Werbeslogans und in Zeitungüberschriften steht auch im Portugiesischen häufig kein Artikel.

*Beispiel:*

Novo texto da Constituição proíbe clonagem de seres humanos.

*Revidierte Verfassung verbietet Klonen von Menschen. «Expresso», 1. 3. 1997*

### 4. **Der unbestimmte Artikel** wird im Portugiesischen in einigen Fällen **nicht** verwendet, in denen er im Deutschen gebraucht wird: 1.28

a) vor **meio** (*halb*)

Dê-me meio quilo de açúcar.  
Ela teve esperar meia hora.

*Geben Sie mir ein Pfund Zucker.*  
*Sie mußte eine halbe Stunde warten.*  
(siehe auch 6.23)

b) vor **semelhante, tal** (*solch*); meistens auch vor **certo** (*ein gewisser*) und **outro** (*ein anderer*) (siehe 7.111) 1.29

Nunca vi semelhante coisa.

*So etwas (so eine Sache) habe ich noch nie gesehen.*

Não esperava tal resposta.

*So eine Antwort habe ich nicht erwartet.*

c) in Ausrufen, die mit **que** eingeleitet werden: 1.30

Que linda casa!  
Que infelicidade!

*Was für ein schönes Haus!*  
*Welch ein Unglück!*

1.31 d) in folgenden Ausdrücken:

fazer boa/má figura

fazer sinal (a alg.)

dar bom/mau resultado

ter fim

pôr fim a

pôr termo a

pôr cobro a

*eine gute/schlechte Figur machen*

*(jmdm.) ein Zeichen machen*

*ein gutes/schlechtes Ergebnis haben,*

*gut/schlecht ausgehen*

*ein Ende haben*

*ein Ende setzen*

} *ein Ende setzen, Einhaltung gebieten*

## § 2 Das Substantiv

### I. Das Genus der Substantive (*Género dos substantivos*) 2.1

In vielen Fällen kann man das Genus der Substantive an ihren Endungen erkennen.

#### 1. **Maskulin** sind normalerweise die Wörter auf 2.2

			Ausnahmen	
-o <sup>1</sup>	o gato	<i>die Katze</i>	a rádio	<i>der Rundfunk</i>
	o sapato	<i>der Schuh</i>	a tribo	<i>der Volksstamm</i>
	o rádio	<i>der Radioapparat</i>	a foto <sup>2</sup>	<i>das Foto</i>
			a libido	<i>die Libido</i>
			a virago	<i>das Mannweib</i>
-ote	o dote	<i>die Mitgift, die Gabe</i>		
	o lote	<i>der Teil, der Anteil, Grundstück(-santeil)</i>		
-á	o chá	<i>der Tee</i>	a pá	<i>die Schaufel</i>
	o sofá	<i>das Sofa</i>		
-au	o bacalhau	<i>der Stockfisch</i>	a nau	<i>das Schiff</i>
-eu	o liceu	<i>das Gymnasium</i>		
-éu	o céu	<i>der Himmel</i>		
-oi	o boi	<i>der Ochse</i>		
-ói	o herói	<i>der Held</i>		
-l	o sal	<i>das Salz</i>	a cal	<i>der Kalk</i>
	o anel	<i>der Ring</i>	a catedral	<i>der Dom</i>
	o funil	<i>der Trichter</i>	a moral	<i>die Moral</i>
	o sol	<i>die Sonne</i>	a vogal	<i>der Vokal</i>
	o paul	<i>der Sumpf</i>		
-az	o cartaz	<i>das Plakat</i>	a paz	<i>der Frieden</i>
-oz	o arroz	<i>der Reis</i>	a foz	<i>die Mündung</i>
			a noz	<i>die Nuß</i>
			a voz	<i>die Stimme</i>
-uz	o capuz	<i>die Kapuze</i>	a cruz	<i>das Kreuz</i>
			a luz	<i>das Licht</i>
-i	o javali	<i>das Wildschwein</i>		
	o júri	<i>die Jury</i>		
-ume	o lume	<i>das Feuer</i>		
	o ciúme	<i>die Eifersucht</i>		

<sup>1</sup> Häufigste Endung für maskuline Substantive.

<sup>2</sup> Abkürzung für *a fotografia*.

<b>-ém</b>	o armazém	das Lager, das Kaufhaus		
<b>-im</b>	o marfim	das Elfenbein		
<b>-om</b>	o som	der Klang		
<b>-um</b>	o álbum	das Album	Ausnahmen	
<b>-ar</b>	o mar	das Meer, die See	a preia-mar <sup>1, 2</sup>	Hochwasser
			a baixa-mar <sup>2</sup>	Niedrigwasser
<b>-er</b>	o prazer	das Vergnügen	a colher	der Löffel
			a mulher	die Frau
<b>-ir</b>	o elixir	das Elixier		
<b>-or</b>	o calor	die Wärme, die Hitze	a cor	die Farbe
			a dor	der Schmerz
			a flor	die Blume
<b>-s</b>	o lápis	der Bleistift	a bílis	die Galle
	o pires	die Untertasse	a cútis <sup>3</sup>	die Haut,
	o país	das Land		der Teint
	o gás	das Gas		
<b>-n</b>	o dólmén	das Hünengrab		
	o pólen	der Blütenstaub		
<b>-ão</b>	Konkrete Substantive auf <b>-ão</b> sind in der Regel maskulin:			
	o coração	das Herz		
	o feijão	die Bohne		

### 2.3 Maskulin sind auch

a) die Namen der Berge, Flüsse, Meere, Seen, Wüsten, Winde, Himmelsrichtungen:

o Evereste	der Everest	o Danúbio	die Donau
o Báltico	die Ostsee	o Sara	die Sahara
		o Sul	der Süden

b) Schiffe, auch wenn ihr Name sonst für weibliche Individuen steht:

o Príncipe Perfeito	o Santa Maria
---------------------	---------------

c) Zahlen, Buchstaben und Musiknoten:

um três	eine Drei	um a	ein A (Buchstabe)
		um mi	ein E (Ton)

d) Substantivierte Verben und Adverbien:

o comer	das Essen	o conversar	das Reden
---------	-----------	-------------	-----------

<sup>1</sup> *mar* war ursprünglich feminin.

<sup>2</sup> Terminus technicus; umgangssprachliche Ausdrücke sind: *maré cheia* (Flut), *maré vazia* (Ebbe).

<sup>3</sup> Gewöhnlich: *a pele*.

2. **Feminin** sind normalerweise die Wörter auf

2.4

			Ausnahmen
<b>-a<sup>1</sup></b>	a rua	die Straße	Wörter (meist) griechischen Ursprungs:
	a carta	der Brief	
			o aroma      das Aroma, der Duft
			o cinema     das Kino
			o clima      das Klima
			o cometa    der Komet
			o enigma    das Rätsel
			o problema  das Problem
			ferner:
			o dia        der Tag
			o mapa      die Landkarte
<b>-ã</b>	a lã	die Wolle	o afã        der Eifer, die
	a manhã	der Morgen	Beflissenheit
			o clã        der Clan
			o imã (iman) der Magnet
			o galã      der Galan; Held, (Liebhaber) im Kino usw.
			o talismã   der Talisman
<b>-ê</b>	a mercê	die Gnade	
<b>-ei</b>	a lei	das Gesetz	
	a grei	die Herde, das Volk	
<b>-ade</b>	a bondade	die Güte	
	a felicidade	das Glück	
<b>-ice</b>	a tolice	die Dummheit	
	a velhice	das Alter	
<b>-gem</b>	a imagem	das Bild	a personagem die Person, die (Roman-) oder Figur
	a origem	der Ursprung	o personagem
<b>-ez</b>	a escassez	die Knappheit	o jaez        das (Pferde-)Geschirr
			o pezo        das Pech (Teer)
<b>-iz</b>	a cicatriz	die Narbe	o xadrez     das Schach
			o aprendiz  der Lehrling
			o chafariz   der Brunnen
			o giz        die Kreide
			o juiz        der Richter
			o matiz      der Farbton
			o nariz      die Nase
			o verniz     der Lack
<b>-ão</b>	Viele Substantive auf <b>-ão</b> , insbesondere die Abstrakta:		
	a perfeição	die Vollkommenheit	
	a solidão	die Einsamkeit	

<sup>1</sup> Häufigste Endung für feminine Substantive.

2.5 **Feminin** sind die Namen der meisten Obstbäume und Früchte:

a amendoeira	<i>der Mandelbaum</i>	a laranjeira	<i>der Orangenbaum</i>
a amêndoa	<i>die Mandel</i>	a laranja	<i>die Orange</i>
a cerejeira	<i>der Kirschbaum</i>	a macieira	<i>der Apfelbaum</i>
a cereja	<i>die Kirsche</i>	a maçã	<i>der Apfel</i>
a figueira	<i>der Feigenbaum</i>	a pereira	<i>der Birnbaum</i>
aber:		a pêra	<i>die Birne</i>
o figo (!)	<i>die Feige</i>	a videira	<i>der Weinstock</i>
a ginjeira	<i>der Sauerkirschbaum</i>	a uva	<i>die Traube</i>
a ginja	<i>die Sauerkirsche</i>		

Allerdings sind folgende **maskulin**:

o castanheiro	<i>der Kastanienbaum</i>	o marmeleiro	<i>der Quittenbaum</i>
aber:		o marmelo	<i>die Quitte</i>
a castanha (!)	<i>die Kastanie</i>	o morangueiro	<i>die Erdbeerpflanze</i>
o damasqueiro	<i>der Aprikosenbaum</i>	o morango	<i>die Erdbeere</i>
o damasco	<i>die Aprikose</i>	o pessegueiro	<i>der Pfirsichbaum</i>
o limoeiro	<i>der Zitronenbaum</i>	o pêssego	<i>der Pfirsich</i>
o limão	<i>die Zitrone</i>		

## II. Bildung der femininen Form der Substantive (*Formação do feminino dos substantivos*)

2.6 1. Substantive, die auf **-o** oder **-e** enden, bilden das Femininum auf **-a**:

o menino	<i>der kleine Junge</i>	o pombo	<i>der Täuherich</i>
a menina	<i>das kleine Mädchen</i>	a pomba	<i>die Taube</i>
o mestre	<i>der Lehrer</i>	o hóspede	<i>der Logiergast,</i>
a mestra	<i>die Lehrerin</i>	a hóspeda	<i>der/die Untermieter(in)</i>
			(vgl. hierzu 2.12)

2.7 2. Substantiven, die auf Konsonant auslauten, wird ein **-a** angehängt:

o doutor	<i>der Doktor</i>	a doutora
o deus	<i>der Gott</i>	a deusa
o aprendiz	<i>der Lehrling</i>	a aprendiz
o espanhol	<i>der Spanier</i>	a espanhola
aber:		
o actor	<i>der Schauspieler</i>	a actriz
o embaixador	<i>der Botschafter</i>	a embaixatriz <sup>1</sup>
o imperador	<i>der Kaiser</i>	a imperatriz
o cônsul	<i>der Konsul</i>	a consulesa
o czar	<i>der Zar</i>	a czarina
o benzedor	<i>der Gesundheitsbeter</i>	a benzedeira
o cantador	<i>der (Volks-)Sänger</i>	a cantadeira

<sup>1</sup> *die Frau des Botschafters; a embaixadora die Botschafterin.*

o homem	<i>der Mann</i>	a mulher
o rapaz	<i>der Junge</i>	a rapariga
o pardal	<i>der Spatz</i>	a pardoca, pardaloca, pardaleja

3. auf **-ês** auslautende Substantive bilden das Femininum auf **-esa**: 2.8

o freguês	<i>der Kunde</i>	a freguesa
o francês	<i>der Franzose</i>	a francesa

4. Substantive auf **-ão** bilden das Femininum auf verschiedene Arten, je nach lateinischem Ursprung: 2.9

a) **-ão > -ana** [selten]; **-ão > -ã**:

João	<i>Johannes, Hans</i>	Joana
o sultão	<i>der Sultan</i>	a sultana
o aldeão	<i>der Dorfbewohner, der Bauer</i>	a aldeã
o alemão	<i>der Deutsche</i>	a alemã
o cidadão	<i>der Bürger</i>	a cidadã
o cristão	<i>der Christ</i>	a cristã
o órfão	<i>die Waise</i>	a órfã
o pagão	<i>der Heide</i>	a pagã
o irmão	<i>der Bruder</i>	a irmã
o anão	<i>der Zwerg</i>	a anã
o ancião	<i>der Greis</i>	a anciã

b) **-ão > -ona**; **-ão > -oa**:

o mandrião	<i>der Faulpelz, Nichtsnutz</i>	a mandriona
o solteirão	<i>der eingefleischte Junggeselle</i>	a solteirona
o valentão	<i>der Kraftmeier, Kraftprotz</i>	a valentona
o leão	<i>der Löwe</i>	a leoa
o patrão	<i>der Arbeitgeber, Chef, Meister</i>	a patroa

5. Einige Substantive bilden das Femininum auf **-esa, -essa, -isa, -ina, -inha**: 2.10

o abade	<i>der Abt</i>	a abadessa
o conde	<i>der Graf</i>	a condessa
o barão	<i>der Baron</i>	a baronesa
o duque	<i>der Herzog</i>	a duquesa
o príncipe	<i>der Prinz</i>	a princesa
o poeta	<i>der Dichter</i>	a poetisa
o profeta	<i>der Prophet</i>	a profetisa
o sacerdote	<i>der Priester</i>	a sacerdotisa
o herói	<i>der Held</i>	a heroína
o rei	<i>der König</i>	a rainha
o galo	<i>der Hahn</i>	a galinha

6. Andere feminine Formen: 2.11

o avô	<i>der Großvater</i>	a avó
o bode	<i>der Ziegenbock</i>	a cabra
o boi	<i>der Ochse</i>	a vaca
o cão	<i>der Hund</i>	a cadela

o carneiro	<i>der Hammel</i>	a ovelha
o cavalo	<i>das Pferd</i>	a égua
o compadre	<i>der Gevatter</i>	a comadre
o frade	<i>der Mönch</i>	a freira
o genro	<i>der Schwiegersohn</i>	a nora
o ilhéu	<i>der Inselbewohner</i>	a ilhoa
o ladrão	<i>der Dieb</i>	a ladra
o marido	<i>der Ehemann</i>	a mulher
o melro	<i>die Amsel</i>	a mélroa
o padrasto	<i>der Stiefvater</i>	a madrasta
o padrinho	<i>der Pate</i>	a madrinha
o pai	<i>der Vater</i>	a mãe
o perdigão	<i>der Rebhahn</i>	a perdiz
o peru	<i>der Truthahn</i>	a perua
o réu	<i>der Angeklagte</i>	a ré
o veado	<i>der Hirsch</i>	a corça
o zângão	<i>die Drohne</i>	a abelha

2.12 7. Einige Substantive haben eine einzige Form sowohl für das Maskulinum wie für das Femininum:

a) mit Endung auf **-ante, -ente, -inte**:

o, a estudante	<i>der Student, die Studentin</i>
o, a agente	<i>der Agent, die Agentin</i>
o, a cliente	<i>der Kunde, die Kundin</i>
o, a doente	<i>der, die Kranke, der Patient, die Patientin</i>
o, a gerente	<i>der Geschäftsführer, die Geschäftsführerin</i>
o, a pedinte	<i>der Bettler, die Bettlerin</i>

**Ausnahmen:** o elefante, a elefanta; o gigante, a giganta (*der Riese, die Riesin*); o infante, a infanta (*der Infant, die Infantin*); o parente, a parenta (*der Verwandte, die Verwandte*).

b) mit Endung auf **-cida**:

o, a suicida	<i>der Selbstmörder, die Selbstmörderin</i>
--------------	---

c) mit Endung auf **-ista**:

o, a artista	<i>der Künstler, die Künstlerin</i>
o, a cientista	<i>der Wissenschaftler, die Wissenschaftlerin</i>
o, a dentista	<i>der Zahnarzt, die Zahnärztin</i>
o, a fadista	<i>der Fadosänger, die Fadosängerin</i>
o, a jornalista	<i>der Journalist, die Journalistin</i>
o, a pianista	<i>der Pianist, die Pianistin</i>
o, a socialista	<i>der Sozialist, die Sozialistin</i>
etc.	

d) und andere wie:

o, a camarada	<i>der Kamerad, die Kameradin</i>
o, a colega	<i>der Kollege, die Kollegin</i>
o, a compatriota	<i>der Landsmann, die Landsmännin</i>

o, a indígena	<i>der, die Eingeborene</i>
o, a artífice	<i>der Handwerker, die Handwerkerin</i>
o, a cônjuge	<i>der Ehemann, die Ehefrau</i>
o, a cúmplice	<i>der Komplize, die Komplizin</i>
o, a intérprete	<i>der Interpret, die Interpretin; der Dolmetscher, die Dolmetscherin</i>
o, a hereje	<i>der Ketzer, die Ketzerin</i>
o, a jovem	<i>der junge Mann, die junge Frau</i>
o, a mártir	<i>der Märtyrer, die Märtyrerin</i>
o, a selvagem	<i>der, die Wilde</i>

8. Andere Substantive haben nur ein Genus, können aber Personen beider Geschlechter bezeichnen: 2.13

a criança	<i>das Kind</i>
a criatura	<i>das Geschöpf</i>
o ídolo	<i>das Idol</i>
o indivíduo	<i>das Individuum</i>
a pessoa	<i>der Mensch, die Person</i>
a testemunha	<i>der Zeuge, die Zeugin</i>
a vítima	<i>das Opfer</i>

9. Manche Tiernamen haben nur ein Genus: 2.14

a formiga	<i>die Ameise</i>
a rã	<i>der Frosch</i>
o rouxinol	<i>die Nachtigall</i>
o tigre	<i>der Tiger</i>

Wenn wir das Geschlecht solcher Tiere präzisieren wollen, dann fügen wir ihrem Namen die Wörter **macho** (*männlich*) oder **fêmea** (*weiblich*) hinzu:

o tigre macho	<i>der Tiger</i>	o tigre fêmea	<i>die Tigerin</i>
oder			
o macho do tigre		a fêmea do tigre	

10. Einige Substantive haben nur eine Form, aber je nach Genus verschiedene Bedeutung: 2.15

o cabeça	<i>der Leiter</i>	o corte (ó)	<i>der Schnitt</i>
a cabeça	<i>der Kopf</i>	a corte (ó)	<i>der Hof</i>
o caixa	<i>der Kassierer; das Kassenbuch</i>	o cura	<i>der Pfarrer</i>
a caixa	<i>die Schachtel; die Kasse</i>	a cura	<i>die Heilung, die Kur</i>
o capital	<i>das Kapital</i>	o grama	<i>das Gramm</i>
a capital	<i>die Hauptstadt</i>	a grama	<i>das Gras; die Quecke</i>
o cisma	<i>das Schisma, die Spaltung</i>	o lente	<i>der Dozent</i>
a cisma	<i>die Grübelei; die Grille</i>	a lente	<i>die Linse</i>
o corneta	<i>der Hornist</i>	o vogal	<i>das stimmfähige Mitglied</i>
a corneta	<i>das Horn</i>	a vogal	<i>der Vokal, der Selbstlaut</i>

11. Manche Feminina, die aus der lateinischen Pluralform abgeleitet wurden, werden als Kollektiva gebraucht: 2.16

o banco	<i>die Bank</i>	o madeiro	<i>der Balken, Block; das Langholz</i>
a banca	<i>das Bankwesen, die Banken</i>	a madeira	<i>das Holz</i>
o fruto	<i>die Frucht</i>	o ovo	<i>das Ei</i>
a fruta	<i>das Obst</i>	a ova	<i>der Eierstock der Fische</i>
o lenho	<i>der Holzklotz</i>	o ramo	<i>der Zweig</i>
a lenha	<i>das Brennholz</i>	a rama	<i>das Blattwerk, das Geäst</i>

2.17 12. Bei manchen Wörtern bezeichnet die feminine Form das größere oder breitere Objekt:

o banco	<i>die (Sitz-)Bank</i>	o manto	<i>der Umhang</i>
a banca	<i>der große Tisch, Schreibtisch</i>	a manta	<i>die Decke</i>
o barco	<i>das Schiff, Boot</i>	o mosco	<i>die kleine Fliege, die Mücke</i>
a barca	<i>die Barke, der Kahn</i>	a mosca	<i>die Fliege</i>
o caldeiro	<i>der Kochtopf</i>	o poço	<i>der (Zieh-, Schöpf-) Brunnen</i>
a caldeira	<i>der Kessel</i>	a poça	<i>die Pfütze; die Lache</i>
o cesto	<i>der Korb</i>	o rio	<i>der Fluß</i>
a cesta	<i>der große Korb</i>	a ria	<i>das Haff, die Ria</i>
o janelo	<i>das kleine Fenster</i>	o saco	<i>der Sack, die Reisetasche, die Tüte</i>
a janela	<i>das Fenster</i>	a saca	<i>der große Sack</i>

2.18 13. Einige Substantive haben eine ähnliche Form, sind jedoch sehr unterschiedlich in ihrer Bedeutung:

o banho	<i>das Bad</i>	o fito	<i>das Ziel</i>
a banha	<i>das Tierfett</i>	a fita	<i>das Band</i>
o bolo	<i>der Kuchen</i>	o meio	<i>das Mittel; die Mitte</i>
a bola	<i>der Spielball</i>	a meia	<i>der Strumpf</i>
o cano	<i>das Rohr</i>	o minuto	<i>die Minute</i>
a cana	<i>das (Schilf-)Rohr</i>	a minuta	<i>das Musterformular</i>
o cargo	<i>das Amt</i>	o modo	<i>die Art und Weise</i>
a carga	<i>die Last</i>	a moda	<i>die Mode</i>
o cigarro	<i>die Zigarette</i>	o peito	<i>die Brust</i>
a cigarra	<i>die Zikade</i>	a peita	<i>das Bestechungsgeld [veraltet]</i>
o encosto	<i>die Lehne</i>	o pimento	<i>die Paprikaschote</i>
a encosta	<i>der Hang</i>	a pimenta	<i>der Pfeffer</i>
o fado	<i>der Fado,<sup>1</sup> das Schicksal</i>	o prato	<i>der Teller</i>
a fada	<i>die Fee</i>	a prata	<i>das Silber</i>
o fardo	<i>der Ballen</i>	o troco	<i>das Wechselgeld</i>
a farda	<i>die Uniform</i>	a troca	<i>der Tausch, Wechsel</i>

<sup>1</sup> port. Liedgattung.

### III. Der Plural der Substantive (*Plural dos substantivos*)

#### 1. Der Plural der portugiesischen Substantive wird folgendermaßen gebildet: 2.19

Endung auf	Beispiele	Plural
<b>Vokal</b>	a cadeira <i>der Stuhl</i>	<b>-s</b> as cadeiras
	o gato <i>die Katze</i>	os gatos
(außer	o céu <i>der Himmel</i>	os céus
betontem -ão)	o pai <i>der Vater</i>	os pais
	a mãe <i>die Mutter</i>	as mães
	a alemã <i>die Deutsche</i>	as alemãs
	o órgão <i>das Organ, die Orgel</i>	os órgãos
	o órfão <i>die Waise</i>	os órfãos
	a bênção <i>der Segen</i>	as bênções
<b>-r, -z, -s</b>	o mar <i>das Meer</i>	<b>-es</b> os mares
mit Betonung auf	a mulher <i>die Frau</i>	as mulheres
der letzten Silbe	o escritor <i>der Schriftsteller</i>	os escritores
	o rapaz <i>der Junge</i>	os rapazes
	a vez <i>das Mal<sup>1</sup></i>	as vezes
	o petiz <i>der Kleine</i>	os petizes
(Wörter auf -ês	o país <i>das Land</i>	os países
verlieren den	o deus <i>der Gott</i>	os deuses
Akzent im Plural)	o freguês <i>der Kunde</i>	os fregueses
<b>-s</b>	o alferes <i>der Fähnrich</i>	<b>unver-</b> os alferes
mit Betonung auf	o atlas <i>der Atlas</i>	<b>ändert</b> os atlas
der zweitletzten	o lápis <i>der Bleistift</i>	os lápis
Silbe	o ourives <i>der Goldschmied</i>	os ourives
	<i>ebenso:</i>	
	o cais <i>der Kai</i>	os cais
	o arrais <i>der Bootsführer</i>	os arrais
<b>-n</b>	o abdómen <i>der Unterleib</i>	<b>-es</b> os abdómenes
	o dólmen <i>das Hünengrab</i>	os dólmenes
	o líquen <i>die Flechte</i>	os líquenes
<b>-al</b>	o sal <i>das Salz</i>	<b>-ais</b> os sais
	o animal <i>das Tier</i>	os animais
	<b>Ausnahmen:</b>	
	a cal <i>der Kalk</i>	as cales <i>od.</i> cais
	o mal <i>das Böse, das Übel</i>	os males
	o real <i>der Real (ehemalige Münzeinheit)</i>	os réis
betontem	o hotel <i>das Hotel</i>	<b>-éis</b> os hotéis
<b>-el</b>	o papel <i>das Papier</i>	os papéis
	o pincel <i>der Pinsel</i>	os pincéis

<sup>1</sup> im Sinne von **uma vez** (*einmal*), **muitas vezes** (*oft*) usw.

		<b>Ausnahmen:</b>			
		o fel	<i>die Galle</i>		os feles
		o mel	<i>der Honig</i>		os meles <i>od. méis</i>
unbetontem		o automóvel	<i>das Auto</i>	<b>-eis</b>	os automóveis
<b>-el</b>		o túnel	<i>der Tunnel</i>		os túneis
betontem		o ardil	<i>die List (listiges Vorgehen)</i>	<b>-is</b>	os ardis
<b>-il</b>		o peitoril	<i>die Brüstung</i>		os peitoris
		o canil	<i>die Hundehütte</i>		os canis
unbetontem		o projectil	<i>das Geschöß</i>	<b>-eis</b>	os projecteis
<b>-il</b>		o réptil	<i>das Reptil</i>		os répteis
<b>-ol</b>		o sol	<i>die Sonne</i>	<b>-óis</b>	os sóis
		o lençol	<i>das Bettuch</i>		os lençóis
<b>-ul</b>		o paul	<i>der Sumpf</i>	<b>-uis</b>	os paus
		<b>Ausnahme:</b>			
		o cônsul	<i>der Konsul</i>		os cônsules
<b>-em, -ém,</b>		o homem	<i>der Mensch, der Mann</i>	<b>-ns</b>	os homens
<b>-im, -om,</b>		o armazém	<i>das Kaufhaus</i>		os armazéns
<b>-um</b>		o fim	<i>das Ende</i>		os fins
		o dom	<i>die Gabe</i>		os dons
		o álbum	<i>das Album</i>		os álbuns
<b>-ão</b>		a mão	<i>die Hand</i>	<b>-ãos<sup>1</sup></b>	as mãos
bei einer geringen		o irmão	<i>der Bruder</i>		os irmãos
Zahl von Wörtern:		o corrimão	<i>das Treppengeländer</i>		os corrimãos
		o cidadão	<i>der Bürger</i>		os cidadãos
		o cristão	<i>der Christ</i>		os cristãos
		o chão	<i>der Boden</i>		os chãos
		o grão	<i>das Korn</i>		os grãos
		o cortesão	<i>der Höfling</i>		os cortesãos
		o pagão	<i>der Heide</i>		os pagãos
		und wenige andere			
bei einer geringen		o pão	<i>das Brot</i>	<b>-ães<sup>2</sup></b>	os pães
Zahl von Wörtern:		o cão	<i>der Hund</i>		os cães
		o alemão	<i>der Deutsche</i>		os alemães
		o capitão	<i>der Hauptmann, der Kapitän</i>		os capitães
		o charlatão	<i>der Scharlatan</i>		os charlatães
		o capelão	<i>der Kaplan</i>		os capelães
		o sacristão	<i>der Küster</i>		os sacristães
		und wenige andere			

<sup>1</sup> Ableitung: lateinischer Akk. Sing. auf *-anum*; Pl. *-anus, -anos*. Beispiel.: lat. **manus** → ma(n)us → port. **mãos**.

<sup>2</sup> Ableitung: lateinischer Akk. Sing. auf *-anem*; Pl. *-anes*. Beispiel.: lat. **panes** → pa(n)es → port. **pães**.

häufigste Form:	o leão	<i>der Löwe</i>	-ões <sup>1</sup>	os leões
	a canção	<i>das Lied</i>		as canções
	a opinião	<i>die Meinung</i>		as opiniões
	o ladrão	<i>der Dieb</i>		os ladrões
	o trovão	<i>der Donner</i>		os trovões
	und viele andere			
Zwei oder drei Pluralformen:	o ancião	<i>der Greis</i>		os anciãos ( <i>auch:</i> os anciães, os anciões)
	o aldeão	<i>der Dorfbewohner, der Bauer</i>		os aldeãos os aldeões os aldeães
	o vilão	<i>der Kleinstädter, der gemeine Kerl</i>		os vilãos os vilões
	o ermitão	<i>der Einsiedler</i>		os ermitãos os ermitães os ermitões
	o guardião	<i>der Leibwächter</i>		os guardiães os guardiões

2.20

## 2. Substantive auf **-o**, deren betonter Vokal ein geschlossenes **-o** ist, öffnen dieses **-o** im Plural:

o almoço (mô)	<i>das Mittagessen</i>	os almoços (mó)
o caroço (rô)	<i>der Obstkern</i>	os caroços (ró)
o jogo (jô)	<i>das Spiel</i>	os jogos (jó)
o olho (ô)	<i>das Auge</i>	os olhos (ó)
o ovo (ô)	<i>das Ei</i>	os ovos (ó)
o povo (pô)	<i>das Volk</i>	os povos (pó)
o socorro (cô)	<i>die Hilfe</i>	os socorros (có)

### Ausnahmen:

2.21

(das betonte **-o** bleibt geschlossen im Plural)

o abono	<i>die Bürgerschaft</i>	o lobo	<i>der Wolf</i>
o bodo	<i>die Armenspeisung</i>	o mocho	<i>der Kauz; der Hocker</i>
o bojo	<i>der Bauch, die Ausbauchung</i>	o moço	<i>der Bursche, junge Mann</i>
o bolo	<i>der Kuchen</i>	o molho	<i>die Sauce</i>
o coco	<i>die Kokosnuß</i>	o mono	<i>der Affe</i>
o dono	<i>der Besitzer</i>	o mosto	<i>der Most</i>
o estojo	<i>das Futteral</i>	o morro	<i>der Hügel</i>
o ferrolho	<i>der Riegel</i>	o piloto	<i>der Pilot</i>
o garoto	<i>der Straßenjunge</i>	o potro	<i>das Fohlen</i>
o globo	<i>die Kugel, der Globus</i>	o raposo	<i>der männliche Fuchs<sup>2</sup></i>
o gorro	<i>die Zipfelmütze</i>		

<sup>1</sup> Ableitung: lateinischer Akk. Sing. auf *-onem*; Pl. *-ones*. Beispiel.: lat. **leones** → leo(n)es → port. **leões**. Bei allen drei Formen entfiel das **-n** und bewirkte die Nasalisierung des vorangehenden Vokals.

<sup>2</sup> Gattungsbezeichnung und weibliches Tier: a raposa.

o gosto	<i>der Geschmack</i>	o rosto	<i>das Gesicht</i>
o lodo	<i>der Schlamm</i>	o trambolho	<i>der Klumpen</i>

2.22 3. Einige Substantive werden nur im Plural gebraucht:

as algemas	<i>Handsellen</i>	as núpcias	<i>Hochzeit</i>
as alvíssaras	<i>Finderlohn</i>	os anais	<i>Annalen</i>
as andas	<i>Stelzen</i>	os arredores	} <i>Umgebung</i>
as arras	<i>Heiratsgut</i> [veraltet]	as cercanias	
as calças	<i>Hose</i>	as cãs	<i>weißes Haar</i>
as ceroulas	<i>Unterhose</i>	as olheiras	<i>Augenringe, -schatten</i>
as cuecas	<i>Schlüpfen, Slip</i>	os parabéns	<i>Glückwunsch</i>
as cócegas	<i>Kitzel(n)</i>	os pêsames	<i>das Beileid</i>
os esponsais	<i>Verlobung</i> [veraltet]	as primícias	<i>Erstlinge</i>
as entranhas	<i>Eingeweide</i>	as suíças	<i>Koteletten, Backenbart</i>
as exéquias	<i>Trauerfeier</i>	as têmporas	<i>Schläfen</i>
as fezes	<i>Exkremente</i>	as trevas	<i>Finsternis</i>
os maiores	<i>Vorfahren</i>	as vitualhas	<i>Lebensmittel</i> [veraltet]
as matinas	<i>die Mette</i>	os víveres	<i>Lebensmittel</i>

2.23 4. Andere Substantive haben im Plural eine andere Bedeutung als im Singular:

a água	<i>das Wasser</i>	o género	<i>die Art und Weise</i>
as águas	<i>das Heilwasser, die Heilquellen</i>	os géneros	<i>die Waren</i>
o ar	<i>die Luft</i>	o óculo	<i>das Fernglas</i>
os ares	<i>das Klima</i>	os óculos	<i>die Brille</i>
o bem	<i>das Gute</i>	a paciência	<i>die Geduld</i>
os bens	<i>das Vermögen, der Besitz</i>	as paciências	<i>die Patienzen</i>
a costa	<i>die Küste</i>	a prata	<i>das Silber</i>
as costas	<i>der Rücken</i>	as pratas	<i>die Silbersachen</i>
a fêria	<i>der Lohn</i>	a saúde	<i>die Gesundheit, der Trinkspruch</i>
as férias	<i>die Ferien</i>	as saúdes	<i>nur: die Trinksprüche</i>
a fonte	<i>die Quelle</i>		
as fontes	<i>die Schläfen</i>		

2.24 5. Personennamen haben einen Plural,

a) wenn sie die Mitglieder einer Familie bezeichnen:

**Os Silvas**, este ano, passam as férias no estrangeiro. *Die Silvas verbringen dieses Jahr ihre Ferien im Ausland.*

b) wenn sie nicht die Personen meinen, sondern ihre Eigenschaften symbolisieren:

Na história da humanidade são raros os **Ghandis**, mas abundam os **Neros**. *In der Geschichte der Menschheit gibt es wenige Ghandis, aber übermäßig viele Neros.*

IV. Kollektive Substantive (*Substantivos colectivos*)

2.25

## 1. Sammelbegriffe:

a alcateia	<i>das (Wolfs-)Rudel</i>	o exército	<i>das Heer</i>
a armada	<i>die (Kriegs-)Flotte</i>	a frota	<i>die Flotte</i>
o bando	<i>der (Vogel-)Schwarm</i>	a leva	<i>der (Gefangenen-)Transport, der Trupp</i>
a cáfila	<i>die Kamelherde, die Karawane; das Pack</i>	o magote	<i>der Trupp</i>
a canalha	<i>das Gesindel</i>	a manada	<i>die Kuhherde</i>
a caravana	<i>die Karawane</i>	a matilha	<i>die Meute</i>
o cardume	<i>der (Fisch-)Schwarm</i>	o pomar	<i>der Obstgarten</i>
a choldra	<i>das Pack</i>	a quadrilha	<i>die Diebes-, Räuberbande</i>
o chorriho	<i>der Haufen</i>	o rancho	<i>die Schar</i>
(de disparates)	<i>Dummheiten, Fehler</i>	o rebanho	<i>die (Schafs-), (Ziegen-)Herde</i>
a companha	<i>die Bootsmannschaft</i>	a récua	<i>die Gruppe von Lasttieren</i>
a corja	<i>das Pack</i>	a réstia	<i>der Zwiebel-, Knoblauchzopf</i>
o enxame	<i>der (Bienen-)Schwarm</i>	o souto	<i>das Gehölz; das Kastanienwäldchen</i>

2. Bei Verwandtschaft bezeichnet der Plural des **maskulinen** Wortes den kollektiven Begriff: 2.26

o pai	<i>der Vater</i>	o tio	<i>der Onkel</i>
os pais	<i>die Eltern</i>	os tios	<i>Onkel und Tante</i>
o filho	<i>der Sohn</i>		
os filhos	<i>die Kinder (Söhne und Töchter)</i>	<b>Ausnahme:</b>	
o irmão	<i>der Bruder</i>	a avó	<i>die Großmutter</i>
os irmãos	<i>die Geschwister, die Gebrüder</i>	os avós	<i>die Großeltern; auch: die Vorfahren</i>

## 3. Mit einigen Suffixen, die eine Ansammlung, eine große Anzahl bezeichnen, lassen sich kollektive Substantive bilden: 2.27

<b>-ada</b>	<i>papelada (Papierkram, die Papiere) passarada (Vogelschwarm, die Vögel)</i>
<b>-agem</b>	<i>folhagem (Laub, Blattwerk)</i>
<b>-al</b>	<i>pinhal (Pinienwald) olival (Olivenhain) laranjal (Orangenhain)</i>
<b>-ama</b>	<i>mourama (große Anzahl Mauren; Land der Mauren)</i>
<b>-aria</b>	<i>casaria (Häuserreihe, große Anzahl Häuser)</i>
<b>-edo</b>	<i>arvoredo (Wäldchen, Hain; die Bäume) vinhedo (Weinberg)</i>
<b>-ia, -io</b>	<i>penedia (Felsengewirr); rapazio (die männliche Jugend)</i>
<b>-ório</b>	<i>foguetório (Menge Raketen; Abbrennen von Feuerwerk)</i>
<b>-ouço (-oiço)</b>	<i>pedrouço (Steinhaufen)</i>

## § 3 Das Adjektiv

- 3.1 Die Adjektive richten sich in Genus und Numerus nach dem Substantiv, das sie qualifizieren, z. B.

mesas redondas *runde Tische*

Dasselbe gilt, im Gegensatz zum Deutschen, wenn die Adjektive in prädikativer Stellung stehen:

as mesas são redondas *die Tische sind rund*

### I. Das Genus der Adjektive (*Género dos adjetivos*)

- 3.2 1. Einige Adjektive haben nur eine Form für das Maskulinum und das Femininum. Es sind diejenigen,

a) die auf **-e** enden, wie:

alegre *fröhlich*  
doente *krank*

sowie das Adjektiv

só *allein, einsam<sup>1</sup>*

*Beispiele:*

um rapaz alegre *ein fröhlicher Junge*  
uma rapariga alegre *ein fröhliches Mädchen*  
um espírito doente *ein krankes Gemüt*  
uma pessoa doente *ein kranker Mensch*  
o homem só *der einsame Mann, der Mann allein*  
a mulher só *die einsame Frau, die Frau allein*

b) die auf Konsonant (außer **-ês**, **-ol**, **-or** und **-uz**) enden, wie:

um engano fatal *ein verhängnisvoller Fehler*  
uma queda fatal *ein tödlicher Sturz*  
um exame fácil *eine leichte Prüfung*  
uma prova fácil  
o céu azul *der blaue Himmel*  
a água azul *das blaue Wasser*  
um costume popular *ein volkstümlicher Brauch*  
uma canção popular *ein Volkslied*  
um rapaz simples *ein einfacher junger Mann*  
uma rapariga simples *ein einfaches Mädchen*

<sup>1</sup> aber: **sozinho, sozinha** = *allein, einsam*: **o homem sozinho, a mulher sozinha**

um professor capaz	<i>ein fähiger Lehrer</i>
uma professora capaz	<i>eine fähige Lehrerin</i>
um moço feliz	<i>ein glücklicher Junge</i>
uma moça feliz	<i>ein glückliches Mädchen</i>
um desastre atroz	<i>ein gräßlicher Unfall</i>
uma lembrança atroz	<i>eine gräßliche Erinnerung</i>
um erro comum	<i>ein üblicher Fehler</i>
uma sala comum	<i>ein Wohnzimmer (mit Essecke)</i>
um homem ruim	<i>ein bössartiger Mann</i>
uma doença ruim	<i>eine bössartige Krankheit</i>

2. Verschiedene Formen für das Maskulinum und das Femininum haben die Adjektive auf **-o**, **-ão**, **-u**, **-eu**, **ês**, **-ol**, **-or** und **-uz**. Für die Bildung der femininen Form der Adjektive gelten die gleichen Regeln wie für die Substantive.

a) Adjektive auf **-o** und **-ão**:

bonito, bonita	<i>schön</i>
feio, feia	<i>häßlich</i>
são, sã	<i>gesund</i>
vão, vã	<i>nichtig</i>
glutão, glutona	<i>gefräßig</i>
beirão, beirora	<i>aus der port. Provinz Beira</i>

b) Adjektive auf **-ês**,<sup>1</sup> **-ol**,<sup>1</sup> **-or**<sup>1</sup> und **-uz**:

português, portuguesa	<i>portugiesisch</i>
chinês, chinesa	<i>chinesisch</i>
espanhol, espanhola	<i>spanisch</i>
maçador, maçadora	<i>lästig</i>
encantador, encantadora	<i>entzückend</i>
andaluz, andaluza	<i>andalusisch</i>

*Ausnahmen:*

Immer noch eine einzige Form haben:

bicolor (tricolor)	<i>zweifärbig (dreifärbig)</i>
incolor	<i>farblos</i>
sensabor	<i>geschmacklos, fade</i>
maior	<i>größer</i>
menor	<i>kleiner</i>
melhor <sup>2</sup>	<i>besser</i>
pio <sup>2</sup>	<i>schlechter</i>
superior <sup>2</sup>	<i>überlegen</i>

<sup>1</sup> im Altportugiesischen nur eine Form.

<sup>2</sup> Substantive: **a melhora**, (die Besserung), **a piora** (die Verschlechterung), **a superiora** (die Oberin).

inferior	<i>unterlegen</i>
exterior	<i>äußerlich</i>
interior	<i>innerlich</i>
ulterior	<i>später, jenseits</i>
citerior	<i>diesseits</i>
anterior	<i>vorhergehend</i>
posterior	<i>folgend, später</i>
cortês	<i>höflich</i>
montês	<i>wild (z. B. gato montês Wildkatze)</i>
pedrês	<i>schwarzweiß gesprenkelt (z. B. galinha pedrês schwarzweiß gesprenkeltes Huhn)</i>
soez	<i>gemein, niedrig [veraltet]</i>

### 3.4 3. Bemerkungen

a) Adjektiven auf **-u** (nach Konsonant) wird für die feminine Form ein **-a** angehängt:

cru, crua	<i>roh</i>
nu, nua	<i>nackt</i>

*Ausnahme:*

um homem hindu, uma mulher hindu	<i>ein Hindu, eine Hindu-Frau</i>
----------------------------------	-----------------------------------

b) Adjektive auf **-eu** bilden das Femininum auf **-eia**:

ateu, ateia	<i>gottlos</i>
européu, europeia	<i>europäisch</i>
hebreu, hebreia	<i>hebräisch</i>
plebeu, plebeia	<i>plebejisch</i>
etc.	

*Ausnahmen:*

judeu, judia	<i>jüdisch</i>
sandeu, sandia	<i>närrisch</i>

c) Wenn der betonte Vokal des Adjektivs ein geschlossenes **o** ist, so öffnet sich dieses **o** in der Regel im Femininum (wie beim Substantiv), z. B.

novo (nô-), nova (nó-)	<i>neu, jung</i>
morno (môr-), morna (mór-)	<i>lauwarm</i>

und alle Adjektive auf **-oso**, wie

formoso (-mô-), formosa (-mó-)	<i>schön</i>
perigoso (-gô-), perigosa (-gó-)	<i>gefährlich</i>

Eine Reihe von Adjektiven bewahrt jedoch das geschlossene **o** auch im Femininum:

absorto	<i>in Gedanken versunken</i>	coxo	<i>hinkend</i>
balofo	<i>aufgedunsen</i>	envolto	<i>eingehüllt</i>
chocho	<i>saftlos, trocken</i>	fofo	<i>weich, bauschig</i>

fosco	<i>matt</i>	revolto	<i>aufgewühlt</i>
gordo	<i>dick</i>	roto	<i>zerlumpt, verschlissen</i>
insosso	<i>salzlos</i>	roxo	<i>violett</i>
maroto	<i>verschlagen, gerissen</i>	salobro	<i>brackig</i>
moço	<i>jung</i>	solto	<i>frei, lose</i>
oco	<i>hohl</i>	tolo	<i>dumm, eitel</i>

d) Das Femininum von **bom** ist **boa**, das von **mau** ist **má**:

um homem bom	<i>ein gütiger Mann</i>
um homem mau	<i>ein schlechter Mann</i>
uma notícia boa	<i>eine gute Nachricht</i>
uma notícia má	<i>eine schlechte Nachricht</i>

e) Das Adjektiv **Santo** (*Heiliger*) wird zu **São** (**S.**) vor maskulinen Personennamen, die mit Konsonant (außer h) anfangen:

São (S.) João	<i>Sankt (St.) Johannes, der heilige (hl.) Johannes</i>
São (S.) Pedro	<i>Sankt (St.) Peter, der heilige (hl.) Peter (Petrus)</i>
aber	
Santo António	

Bei femininen Namen ändert sich die Form **Santa** nicht:

Santa Teresa, Santa Inês, Santa Ana *oder* Sant'Ana

f) Das Adjektiv **grande** wird bei einigen Komposita zu **grão, grã**:

Grão-Duque	<i>Großherzog</i>
Grã-Bretanha	<i>Großbritannien</i>

g) **Belo** hat auch die Kurzform **bel** (nur noch in wenigen Komposita):

a seu bel-prazer *wie es ihm gefällt, wie es ihm beliebt, nach seinem Gutdünken*

## II. Der Plural der Adjektive (*Plural dos adjetivos*)

3.5

Für die Bildung des Plurals der Adjektive gelten die gleichen Regeln wie für die Substantive.

branco	brancos	<i>weiß</i>
grande	grandes	<i>groß</i>
são	sãos	<i>gesund</i>
alemão	alemães	<i>deutsch</i>
alemã	alemãs	<i>deutsch</i>
jovem	jovens	<i>jung</i>
ruim	ruins	<i>schlecht</i>
bom	bons	<i>gut</i>
boa	boas	<i>gut</i>
mau	maus	<i>schlecht</i>
má	más	<i>schlecht</i>
melhor	melhores	<i>besser</i>
cortês	cortesês	<i>höflich</i>

feliz	felizes	<i>glücklich</i>
andaluz	andaluzes	<i>andalusisch</i>
fácil	fáceis	<i>leicht</i>
gentil	gentis	<i>liebenswürdig</i>
confortável	confortáveis	<i>bequem</i>
natural	naturais	<i>natürlich</i>
azul	azuis	<i>blau</i>
espanhol	espanhóis	<i>spanisch</i>
generoso	generosos	<i>großzügig</i>
(-rô-)	(-rô-)	
novo (nô-)	novos (nó-) <sup>1</sup>	<i>neu, jung</i>

### III. Genus und Numerus der Adjektive, die mehr als ein Substantiv qualifizieren

Wenn das Adjektiv mehr als ein Substantiv qualifiziert, gelten folgende Regeln:

- 3.6 1. Haben die Substantive das gleiche Genus, so stimmt das Adjektiv im Genus mit ihnen überein und nimmt die Pluralform an:

Gato e cão **amigos** *Hund und Katze befreundet*  
 Mãe e filha **parecidas** *Mutter und Tochter einander ähnlich*

- 3.7 2. Haben die Substantive verschiedene Genera, so ergeben sich zwei Möglichkeiten:

a) Steht das Adjektiv vor den Substantiven, stimmt es mit dem ersten Substantiv überein:

**Bela semana e mês!** *Schöne Woche, schöner Monat!*

b) Steht das Adjektiv nach den Substantiven, so nimmt es die Form des Maskulinums Plural an:

Marido e mulher **idosos** *Mann u. Frau, beide schon älter*  
 Casas e jardins bem **cuidados** *Gut gepflegte Häuser u. Gärten*

- 3.8 3. Die Adjektive, die sich nur auf Teile des von einem Substantiv im Plural dargestellten Begriffes beziehen, bleiben im Singular:

As línguas **alemã e portuguesa** *Die deutsche und die portugiesische Sprache*

### IV. Die Stellung des Adjektivs beim Substantiv (attributives Adjektiv)

- 3.9 1. Prinzipiell wird das Adjektiv dem Substantiv **nachgestellt** (objektive Feststellung einer Eigenschaft):

<sup>1</sup> Einige Adjektive öffnen das betonte **o** *nicht* im Plural (s. Liste 3.4 zum Femininum).